"Was sind Si für en Landsmaa? [...]

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

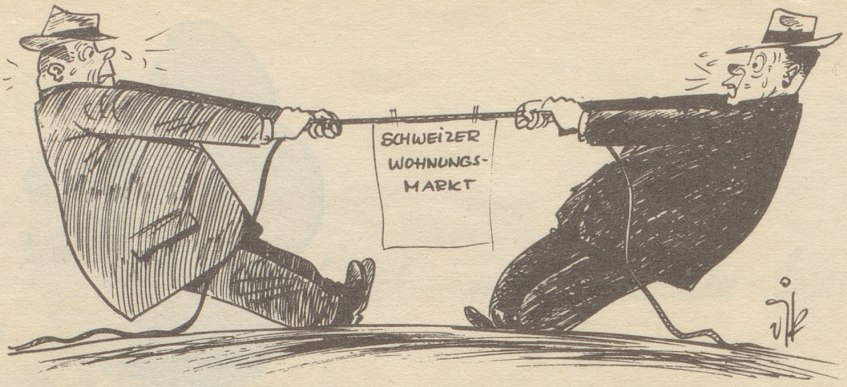
http://www.e-periodica.ch

Eine neue Nebelspalter-Rundfrage

Der sowjetrussische Außenminister Molotow gilt als Nein-Sager. Sein «Njet» ist sprichwörtlich geworden. Ist es wirklich nicht möglich, seinem Munde ein «Ja» abzuringen? Vielleicht haben Dulles, Eden und Bidault bis dato lätze Fragen an ihn gerichtet. Der Nebelspalter appelliert an den Scharfsinn seiner Leser.

Auf welche Frage würde Molotow bestimmt JA sagen?

Teilen Sie uns auf einer Postkarte mit, welche Frage nach Ihrer Meinung Molotow sicher mit einem Ja beantworten würde. Die besten Texte werden wie üblich mit Nebi-Abonnements und Buchpreisen ausgezeichnet. Adresse: Textredaktion Nebelspalter Rorschach. Einsendeschluß: Mittwoch, den 9. Juni 1954.



Der Anteil der leeren Wohnungen am gesamten Wohnungsstand hat sich weiter verschlechtert.

Lage gespannt

Die nützlichste Sprache

(Jungen Kaufleuten gewidmet)

Seid bilanzsicher!
Schreibt auch ganz sicher
orthographisch,
stenographisch.
Und französisch sprecht!
Italienisch radebrecht!
Sprecht auch englisch,
sprecht nie benglisch –
Aber vor allem, gelt,
sprecht, wie's eurem Chef gefällt!

Robert Däster

Rund um die Genfer Konferenz

Nach Anhören des viertelstündigen Redeschwalles eines chinesischen Delegierten sagte ein westlicher Abgeordneter zu seinem Kollegen: «Mit all diesen vielen Worten wollte er eigentlich nur ‹nein› sagen; da sind mir die Russen noch lieber, die sagen ihr ‹nein› viel kürzer.»

☆

Der französische Außenminister Bidault erklärte seinerzeit in Berlin einem Radioreporter, er sei während des letzten Weltkrieges als Kriegsgefangener in einer Bäckerei in Hannover beschäftigt worden. Das wird ihm nun in Genf sehr zugute kommen, wo gerade er jetzt so «im Teig» ist.

☆

Die Gastspiele des Moskauer Staatsballettes in Paris, die mit dem Fall von Dien Bien Phu zusammenfielen, mußten abgesagt werden. Begreiflich, es genügt schon an den Tänzen, welche die Russen an den Konferenzen aufführen! bi

NEIN – in Watte gehüllt

Wer seine Geistesfrüchte an den Mann zu bringen sucht, findet das ihm meistens zuteil werdende «nein» oft in ergötzliche Masken und Mäntelchen gehüllt. So erhielt ich kürzlich einen Brief, in dem die behutsame Wendung stand, man habe meine Adresse vorgemerkt, für eine *eventuelle gelegentliche* Mitarbeit ... RD

Abwehrbereit

Dicht am Regierungsgebäude, merkwürdigerweise gerade unter den Fenstern der Finanzdirektion, steht das Wehrmannsdenkmal – ein knieender Krieger, der einen Arm zum Schutze über sich selbst hält. Die Plastik wurde vom Volke lange nicht verstanden, doch heute hat man sich damit abgefunden. Man sagt sich, im Regierungsgebäude werde so viel Geld zum Fenster hinausgeworfen, daß man die Abwehrstellung des Mannes gut begreifen könne. KL

« Was sind Si für en Landsmaa?»
« Ich bin aus Baden-Baden.»
« So so, Si sind us Bade-Bade – i dem Fall bin ich us Züri-Züri.»

Gasthof zum Bären Wohlen
(AG)
Die gute Gaststätte an der Hauptroute Zürich-Bern
Gediegene Räume für jeden Anlass. Zimmer mit modernem Komfort. Tel. (057) 6 11 23 A. Oswald

COGNAC
Bisquit
V. S. O. P. ★ ★ ★